



**Von der Fern-
aufnahme bis
zum Makrofoto**



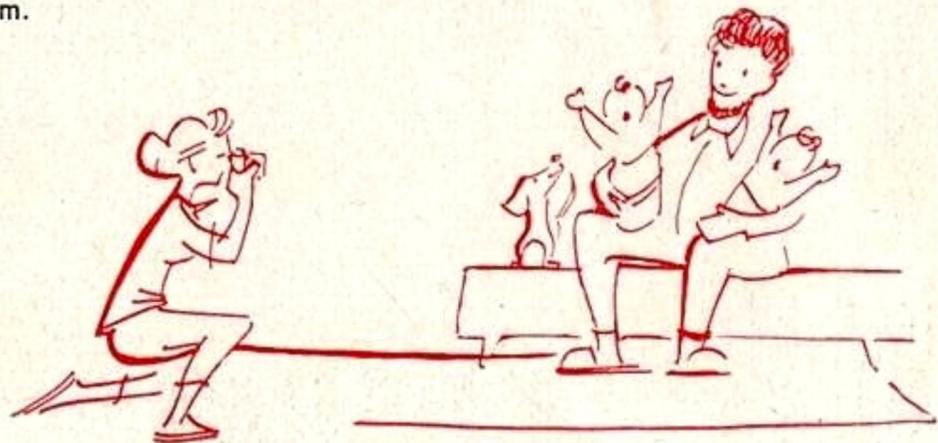
VEB FEINOPTISCHES WERK GÖRLITZ

III/9/4 14 AG 10/0974/59

MEYER
OPTIK

Lichtstärke und Brennweite sind zwei entscheidende Faktoren beim Kauf eines Objektivs. Aber es sind schließlich nur rein technische Merkmale. Letztlich entscheidend für die Anschaffung ist die Qualität eines solchen Präzisionserzeugnisses. Diese ist aber für das Auge nicht sichtbar, solange keine zuverlässigen Testaufnahmen zur Beurteilung vorliegen. Der Kauf wird darum zur Vertrauenssache, und man wird gut tun, ein bewährtes Markenobjektiv zu wählen. Seit 1896, also seit über sechzig Jahren, werden Meyer-Objektive gebaut. Wenn sie in dieser Zeit Weltruf erlangt haben, dann dürfte das ein eindeutiger Beweis für ihre Qualität sein. Ein Stamm erfahrener Konstrukteure und bester Facharbeiter weiß, was er seinem Werk schuldig ist. Und der Käufer kann sich beruhigt darauf verlassen.

In dem vorliegenden Prospekt bringen wir eine Zusammenstellung aller lieferbaren und in Vorbereitung befindlichen Meyer-Objektive für Kleinbild- und 6×6-Kameras. Es befinden sich darunter Objektive mit den Brennweiten von 35 bis 400 mm. Zum Teil sind sie mit einer Blenden-Vorwahl-Einrichtung ausgestattet. Die neuesten Konstruktionen hingegen haben eine vollautomatische Blendeneinrichtung, d. h., das Einstellen erfolgt bei hellstem Mattscheibenbild, und bei dem Auslösen schließt sich die Blende automatisch bis zu dem vorgewählten Wert. Nach dem Betätigen des Auslöseknopfes springt die Blende wieder in ihre ursprüngliche Stellung zurück. Beim Primotar E 1:3,5/50, das mit einer sogenannten Einstellblende ausgestattet ist, erfolgt das Einstellen bei einem Öffnungsverhältnis, das noch etwas günstiger als 1:3,5 liegt. Bei der Aufnahme ist natürlich automatisch die jeweils vorgewählte Blende optisch wirksam.



PRIMAGON

TELEFOGAR



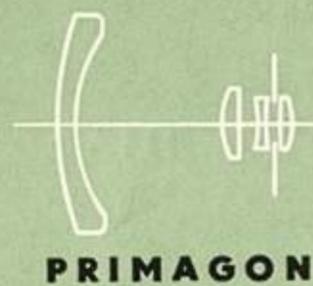
PRIMOTAR



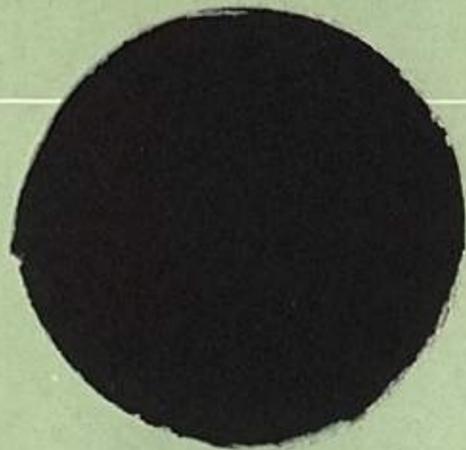
TELEMEGOR



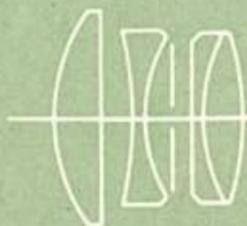
TRIOPLAN



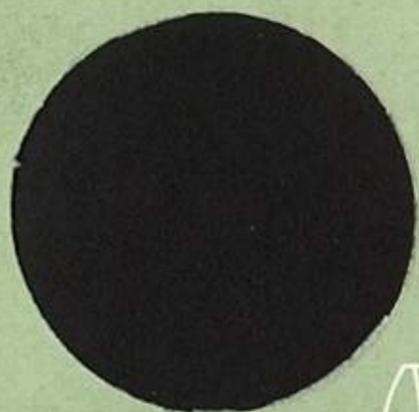
PRIMAGON



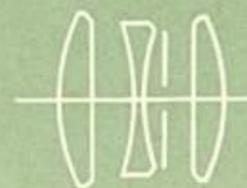
TELEFOGAR



PRIMOTAR



TELEMEGOR



TRIOPLAN



Das Primagon 1 : 4,5 / 35 mm erfaßt durch seinen Bildwinkel von 63° einen großen Objektraum und wird daher bei Landschafts-, Architektur- und Innenraumaufnahmen bevorzugt.

Das Telefogar 1 : 3,5 / 90 mm stellt einen vierlinsigen Anastigmaten mit extrem kurzer Schnittweite dar und wurde als Teleobjektiv für die Altix geschaffen.



Der Primotartyp zeichnet sich durch eine besonders gute optische Leistung aus. Die Brennweiten 50 und 80 mm sind außerdem mit der vollautomatischen Blende ausgestattet.



Die Telemegore finden hauptsächlich in der Sport- und Tierfotografie Verwendung. Ab 250 mm besitzen die Objektive einen drehbaren Stativsockelring, der einen Wechsel von Hoch- und Queraufnahmen ermöglicht, ohne das Objektiv vom Stativ abzunehmen.



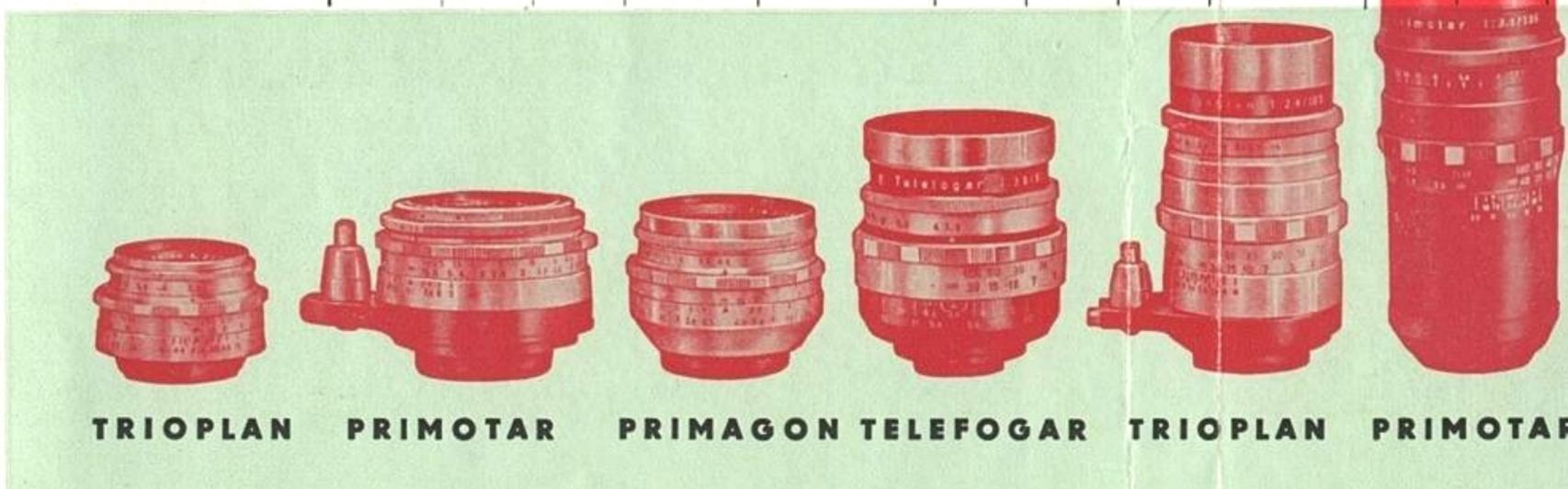
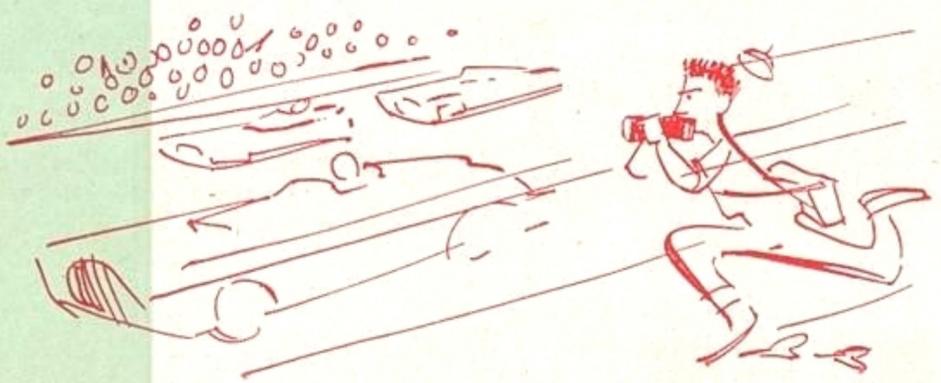
Das Trioplan ist ein beliebtes Porträt-Objektiv, eignet sich jedoch auch als kleines Fernobjektiv für Bewegungsszenen.



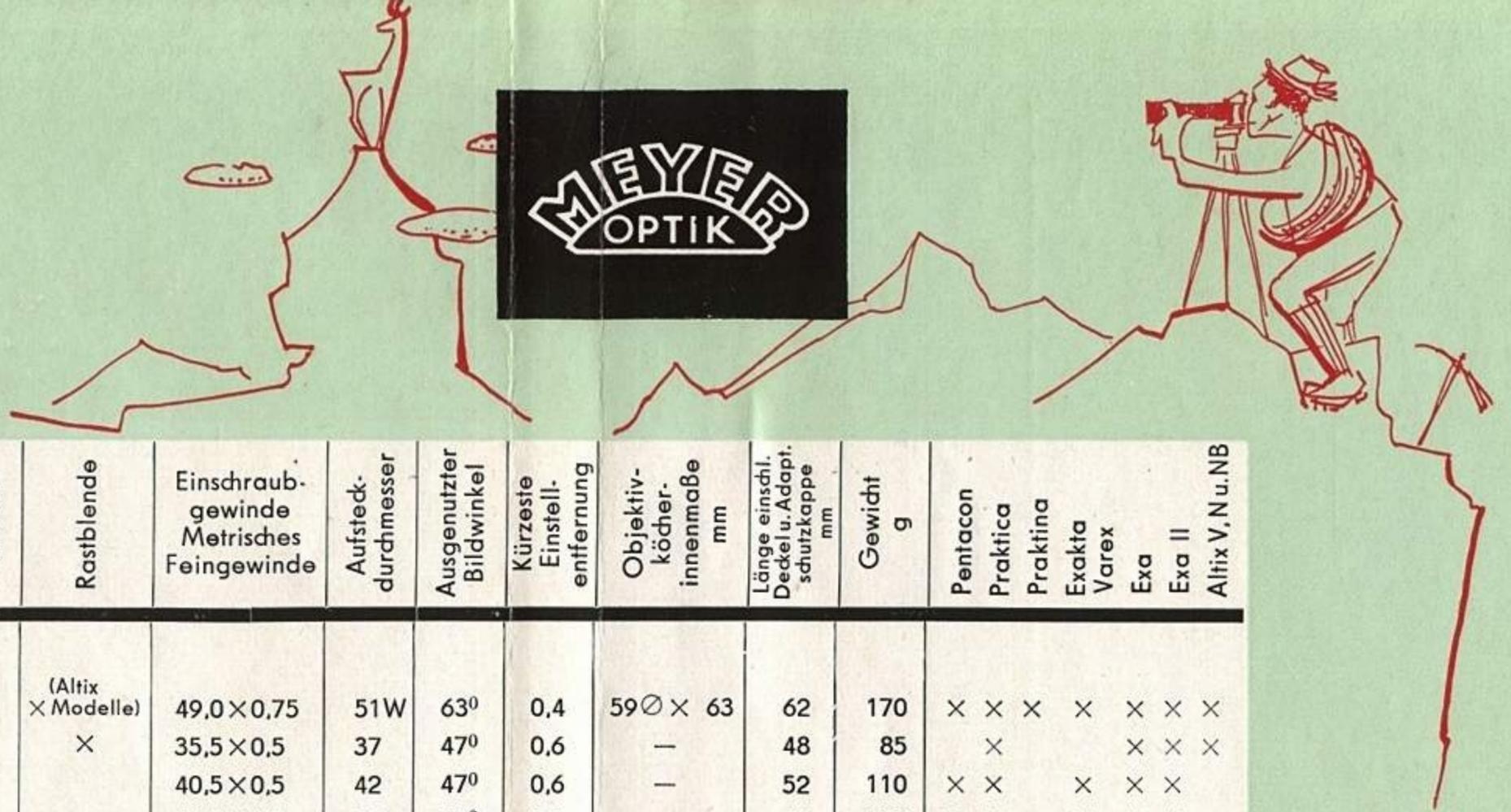
**MEYER
OPTIK**

Objektivtyp	Bildformat	Voll- automatik	Blenden- vorwahl	Rastblende	Einschraub- gewinde Metrisches Feingewinde	Aufstek- durchmesser	Ausgenutzter Bildwinkel	Kürzeste Einstell- entfernung	Objektiv- köcher- innenmaße mm	Länge einschl. Deckel u. Adapt. schutzkappe mm	Gewicht g
Primagon 1:4,5/35	24×36		×	(Altix × Modelle)	49,0×0,75	51W	63°	0,4	59∅ × 63	62	170
Trioplan 1:2,9/50	24×36			×	35,5×0,5	37	47°	0,6	—	48	85
Primotar 1:2,8/50	24×36		×		40,5×0,5	42	47°	0,6	—	52	110
Primotar E 1:3,5/50	24×36	×			40,5×0,5	42	47°	0,5	—	60	200
Telefogar 1:3,5/90	24×36			×	49,0×0,75	51	27°	1,5	58∅ × 82	78	270
Trioplan 1:2,8/100	24×36		×		49,0×0,75	51	24°	1,1	58∅ × 116	116	300
Trioplan N 1:2,8/100	24×36	×			55,0×0,75	57	24°	1,1	*) × 116	116	430
Primotar 1:3,5/135	24×36		×		55,0×0,75	57	18°	1,6	63∅ × 163	160	465
Primotar 1:3,5/180	24×36		×		67,0×0,75	70	14°	2,2	97∅ × 218	212	1050
Telemegor 1:5,5/180	24×36		×		49,0×0,75	51	14°	2,0	58∅ × 148	148	350
Telemegor 1:5,5/250	24×36		×		58,0×0,75	60	10°	3,3	74∅ × 215	212	600
Telemegor 1:4,5/300	24×36		×		82,0×0,75	85	8°	3,3	106∅ × 274	273	1800
Telemegor 1:4,5/300	6×6		×		82,0×0,75	85	16°	3,3	106∅ × 252	250	1800
Telemegor 1:5,5/400	24×36		×		82,0×0,75	85	6°	6,0	106∅ × 342	340	1750

*) Spezialausführung mit ovallförmigem Querschnitt



TRIOPLAN PRIMOTAR PRIMAGON TELEFOGAR TRIOPLAN PRIMOTAR

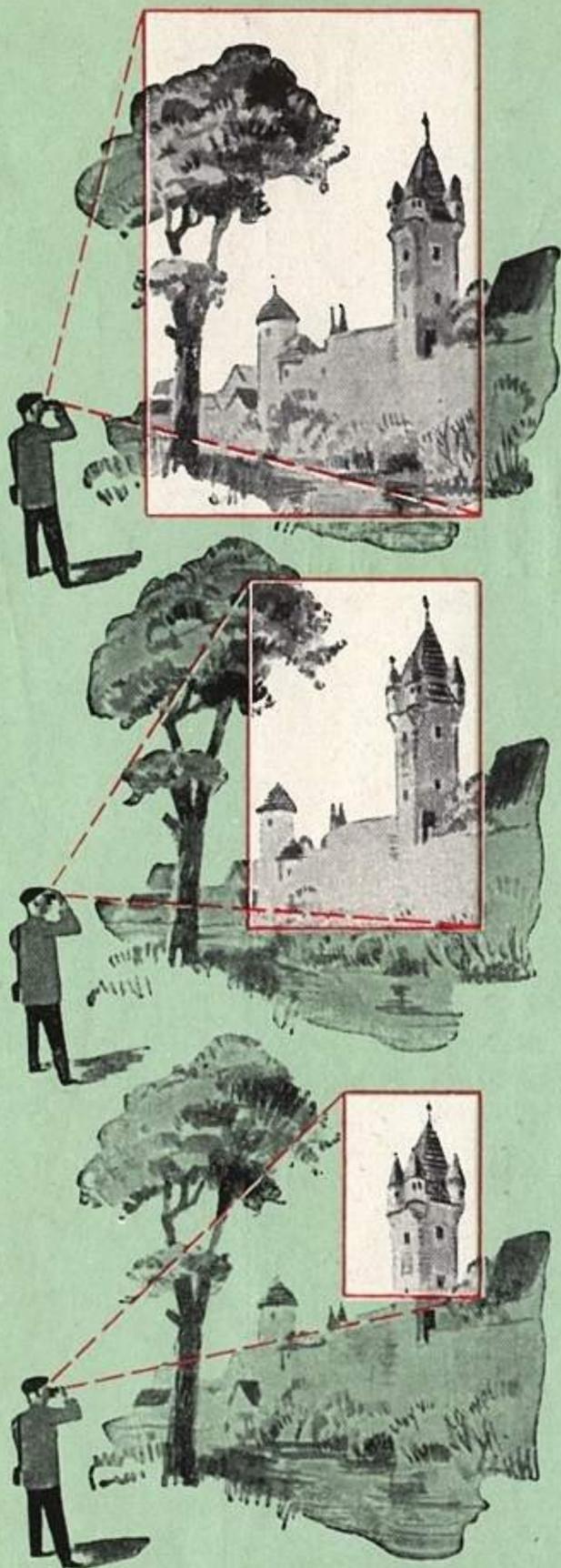



Objektivtyp	Bildformat	Voll- automatik	Blenden- vorwahl	Rastblende	Einschraub- gewinde Metrisches Feingewinde	Aufsteck- durchmesser	Ausgenutzter Bildwinkel	Kürzeste Einstell- entfernung	Objektiv- körper- innenmaße mm	Länge einschl. Deckel u. Adapt. schutzkappe mm	Gewicht g						
												Pentacon	Praktica	Praktina	Exakta Varex	Exa	Exa II
Primagon 1:4,5/35	24×36		×	(Altix × Modelle)	49,0×0,75	51W	63°	0,4	59∅ × 63	62	170	×	×	×	×	×	×
Trioplan 1:2,9/50	24×36			×	35,5×0,5	37	47°	0,6	—	48	85		×			×	×
Primotar 1:2,8/50	24×36		×		40,5×0,5	42	47°	0,6	—	52	110	×	×		×	×	
Primotar E 1:3,5/50	24×36	×			40,5×0,5	42	47°	0,5	—	60	200	×	×		×	×	
Telefogar 1:3,5/90	24×36			×	49,0×0,75	51	27°	1,5	58∅ × 82	78	270						×
Trioplan 1:2,8/100	24×36		×		49,0×0,75	51	24°	1,1	58∅ × 116	116	300	×	×	×	×	×	×
Trioplan N 1:2,8/100	24×36	×			55,0×0,75	57	24°	1,1	*) × 116	116	430				×	×	×
Primotar 1:3,5/135	24×36		×		55,0×0,75	57	18°	1,6	63∅ × 163	160	465	×	×	×	×		×
Primotar 1:3,5/180	24×36		×		67,0×0,75	70	14°	2,2	97∅ × 218	212	1050	×	×	×	×		×
Telemegor 1:5,5/180	24×36		×		49,0×0,75	51	14°	2,0	58∅ × 148	148	350	×	×	×	×		×
Telemegor 1:5,5/250	24×36		×		58,0×0,75	60	10°	3,3	74∅ × 215	212	600	×	×		×		×
Telemegor 1:4,5/300	24×36		×		82,0×0,75	85	8°	3,3	106∅ × 274	273	1800	×	×	×	×		×
Telemegor 1:4,5/300	6×6		×		82,0×0,75	85	16°	3,3	106∅ × 252	250	1800	nur für Praktisix					
Telemegor 1:5,5/400	24×36		×		82,0×0,75	85	6°	6,0	106∅ × 342	340	1750	×	×	×	×		×



TRIOPLAN PRIMOTAR PRIMAGON TELEFOGAR TRIOPLAN PRIMOTAR PRIMOTAR TELEMEGOR

*) Spezialausführung mit ovalförmigem Querschnitt



Auswechselobjektive sind kein Luxus, sondern geben erst die Möglichkeit einer bis ins letzte ausgereiften Bildgestaltung. Mit dem Weitwinkelobjektiv, das einen großen Bildwinkel hat, wird mehr erfaßt, als mit einem Normalobjektiv möglich ist. Die lange Brennweite mit dem kleinen Bildwinkel gestattet bei voller Ausnutzung des Negativformates, auch entferntere Objekte bequem heranzuholen.

VEB FEINOPTISCHES WERK GÖRLITZ